

Der Geschichtsschreiber Thseu sprach: Dies schadet nichts. Wenn du dich als Diener benimmst, kannst du entkommen ¹⁾. Wer reich und fähig ist, sich als Diener zu benehmen, entkommt gewiss dem Unheil. Mō ²⁾ ist hochmüthig, er wird zu Grunde gehen.

In denselben Überlieferungen von Tso heisst es:

Sse-thai von Tsching war reich und übermüthig. Er machte zu Günstlingen die Grossen des Reiches. Dabei stellte er beständig die Wagen und die Kleider eines Reichsministers in seiner Vorhalle zur Schau. Die Menschen von Tsching warfen auf ihn einen Hass und tödteten ihn.

In dem Sse-ki heisst es:

I-tün beschäftigte sich mit der Gewinnung des Salzes. Nachdem das Salz hervorgekommen, wurde ihm gestattet, in den Umgebungen von Han-tan das Schmelzen der Metalle als ein Geschäft zu betreiben. Sein Reichthum kam demjenigen der Könige gleich.

Lo von U-schi ³⁾ war ein Viehhirt und Verkäufer im Grossen. Er verschaffte sich Leinenwaaren und sandte sie durch Zwischenträger an den König der westlichen Fremdländer. Der König der westlichen Fremdländer gab ihm dafür das Doppelte des Werthes. Das Besitzthum Lo's häufte sich derart, dass er zuletzt durch Thäler die Menge seiner Rinder und Pferde bemass. Der Kaiser des Anfangs aus dem Hause Thsin befahl, dass Lo den belehnten Landesherren gleichgestellt werde.

Der Vorfahr der Witwe Tsing fand eine Mennigrube, deren Ertrag er ausschliesslich für sich in Anspruch nahm. Durch mehrere Geschlechtsalter hatte auch das Haus nichts davon ausgegeben. Die Witwe Tsing verstand es, sich in ihrem Geschäfte zu behaupten. Sie schützte sich durch ihr Vermögen und Niemand that ihr etwas zu Leide. Der Kaiser des Anfangs aus dem Hause Thsin hielt sie für ein lauterer Weib und behandelte sie wie einen Gast. Er baute für sie die Erdstufe Niü-hoai-tsing-tai ⁴⁾.

1) Wen-tse hatte sich trotz seines Reichthums ehrerbietig benommen, aber er hatte sich nicht zu einem Diener erklärt.

2) Mō ist der Fürstenoheim Mō, der Sohn Wen-tse's.

3) U-schi ist der Name eines zu dem Kreise Ngan-ting gehörenden Districtes.

4) Niü-hoai-tsing-tai, die Erdstufe „unter den Weibern Tsing im Busen tragen“.